

Städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration			18. Sitzungsprotokoll
19. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2015 - 2019
Sitzungstag: 27.04.2017	Sitzungsbeginn: 15:43 Uhr	Sitzungsende: 17:37 Uhr	Sitzungsort: Domkapitelhaus der Bremischen Evangelischen Kirche, Domkapitelsaal, Domsheide 8, 28195 Bremen
Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Klaus Möhle (Sprecher der Deputation)			

Folgende Tagesordnung wird genehmigt:

1. Protokoll über die Sitzung am 30.03.2017
2. 22. Bremer Behindertenparlament 2016
(Vorlage Nr. 151/19)
3. Projekt „Mehr Wohnraum für Flüchtlinge“
Gäste: Frau Hanna Grieb (AWO) und Frau Ariane von Mach (AWO)
(Vorlage Nr. 152/19)
4. Integration im Quartier
 - a) Stadtteilbezogene Familienarbeit
Gast: Vertreterin Haus der Familie, Lüssum-Bockhorn
(Mündlicher Bericht)
 - b) Von Alltagsorientierung über Sprachcafés zu Sportprojekten: Ehrenamtsförderung und -koordination
Gäste: Marijana Jurkovic-GIB Koordinatorin Bremen-Mitte
Leander Muskalla-GIB Koordinator Bremen West
(Mündlicher Bericht)
5. Übertragung der Erstberatung bei Häuslicher Gewalt an die Beratungsstelle neue Wege
Hier: Zwischenbericht zur Erprobungsphase der neuen Verfahrensweise der Polizei
(Vorlage Nr. 153/19)
6. Ferienangebote für Kinder und Jugendliche bündeln und vergünstigen – Bremer Ferienpass einführen
(BB-Antrag der Fraktion Die Linke vom 2.8.16, Drs. 19/342 S)
(Vorlage Nr. 154/19)
7. Bericht zur Situation der Elterngeldstelle
(Vorlage Nr. 155/19)
8. Wahl eines Mitglieds für den Stiftungsrat der Bremischen Kinder- und Jugendstiftung
(Vorlage Nr. 156/19)
9. Verschiedenes
 - a) Einrichtungen für unbegleitete minderjährige und junge volljährige Flüchtlinge in Trägerschaft der Akademie Kannenberg
(Vorlage Nr. 157/19)

TOP 1: Protokoll über die Sitzung am 30.03.2017

TOP 8 „Bericht der Elterngeldstelle“

Frau Ahrens bedankt sich für die überreichten Schulungsinhalte, bittet jedoch um eine Darstellung der konkreten Schulung.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend genehmigt das Protokoll mit der Änderung über die Sitzung am 30.03.2017.

TOP 2: 22. Bremer Behindertenparlament 2016
(Vorlage Nr. 151/19)

Auf die Ausführungen zu TOP 2 im Protokoll über die Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Jugend und Integration am 27.04.2017 wird verwiesen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt die Stellungnahmen der Fachressorts zum Sachstand der Beschlüsse des 22. Bremer Behindertenparlaments zur Kenntnis.

TOP 3: Projekt „Mehr Wohnraum für Flüchtlinge“

Gäste: Frau Hanna Grieb (AWO) und Frau Ariane von Mach (AWO)
(Vorlage Nr. 152/19)

Frau Senatorin Stahmann führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Im Anschluss stellt Frau von Mach das Projekt vor.

Hinweis der Verwaltung: Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

An der anschließenden Debatte beteiligen sich Frau Krümpfer (SPD), Frau Bredehorst (SPD), Frau Grönert (CDU), Herr Tuncel (Die Linke), Frau Gräfe-Heigl (soz.erf.Dritte), Frau Görgü-Philipp (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Reetz (Innere Mission), Herr Möhle (SPD), Frau Ahrens (CDU) sowie Herr Drechsel (FDP).

Die Deputierten bedanken sich für den Bericht und bei den MitarbeiterInnen für die gelungene Arbeit.

Für eine der folgenden Sitzungen wird eine Darstellung der Bauprojekte erbeten.

Die Deputation wünscht sich eine Fortführung und Intensivierung der Schaffung von Wohnraum.

Frau Senatorin Stahmann betont, dass Integration eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe sei, die nur gemeinsam gelingen könnte. Sie wird sich für eine Fortsetzung des Projektes einsetzen.

Die Verwaltung beantwortet Nach- und Verständnisfragen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Bericht der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport vom 10.04.2017 zur Kenntnis.

TOP 4: Integration im Quartier

a) Stadtteilbezogene Familienarbeit

Gast: Vertreterin Haus der Familie, Lüssum-Bockhorn
(Mündlicher Bericht)

Die Verwaltung leitet in den Tagesordnungspunkt ein.

Frau Stegnik-Lüken (Haus der Familie, Lüssum-Bockhorn) berichtet von dem Projekt.

Herr Möhle (Sprecher der Deputation) lobt das Projekt und spricht sich für eine Fortführung aus.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**b) Von Alltagsorientierung über Sprachcafés zu Sportprojekten:
Ehrenamtsförderung und -koordination
Gäste: Marijana Jurkovic-GIB Koordinatorin Bremen-Mitte
Leander Muskalla-GIB Koordinator Bremen-West
(Mündlicher Bericht)**

Die Verwaltung führt in das Projekt ein.

Frau Jurkovic und Herr Muskalla berichten von der Arbeit des Projekts, das bundesweit für Interesse gesorgt hat.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**TOP 5: Übertragung der Erstberatung bei Häuslicher Gewalt an die Beratungsstelle
neue Wege**

**Hier: Zwischenbericht zur Erprobungsphase der neuen Verfahrensweise der
Polizei
(Vorlage Nr. 153/19)**

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt zur Kenntnis, dass die Erprobungsphase des neuen Verfahrens der Einverständniserklärung fortgeführt wird, bis die Auswertung vorliegt.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport und den Senator für Inneres, den Auswertungsbericht zur Sitzung der Deputation am 01. Juni 2017 vorzulegen.

**TOP 6: Ferienangebote für Kinder und Jugendliche bündeln und vergünstigen –
Bremer Ferienpass einführen**

**(BB-Antrag der Fraktion Die Linke vom 2.8.16, Drs. 19/342 S)
(Vorlage Nr. 154/19)**

Herr Möhle stellt folgenden geänderten Beschlussvorschlag (Änderungen kursiv) der Koalition vor:

1. *Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt zur Kenntnis, dass in Bremen bereits eine Vielzahl von Ferienangeboten für Kinder und Jugendliche bestehen.*
2. *Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport bis Ende 2017 ein Konzept vorzulegen, wie die bestehenden Ferienangebote für Kinder und Jugendliche an einer zentralen Stelle im Internet dargestellt werden können.*
3. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration schlägt der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) vor, den Antrag „Ferienangebote für

Kinder und Jugendliche bündeln und vergünstigen – Bremer Ferienpass einführen (Drs. 19/342 S) der Fraktion DIE LINKE vom 02.08.2016 abzulehnen.

An der anschließenden Debatte beteiligen sich Herr Tuncel (Die Linke), Frau Ahrens (CDU) und Frau Bredehorst (SPD).

Frau Ahrens (CDU) und Herr Tuncel (Die Linke) kritisieren den fehlenden Umsetzungswillen.

Die Deputation fasst bei Enthaltung der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP und gegen die Stimme der Fraktion die Linke folgenden

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt zur Kenntnis, dass in Bremen bereits eine Vielzahl von Ferienangeboten für Kinder und Jugendliche bestehen.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport bis Ende 2017 ein Konzept vorzulegen, wie die bestehenden Ferienangebote für Kinder und Jugendliche an einer zentralen Stelle im Internet dargestellt werden können.
3. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration schlägt der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) vor, den Antrag „Ferienangebote für Kinder und Jugendliche bündeln und vergünstigen – Bremer Ferienpass einführen (Drs. 19/342 S) der Fraktion DIE LINKE vom 02.08.2016 abzulehnen.

TOP 7: Bericht zur Situation der Elterngeldstelle
(Vorlage Nr. 155/19)

Herr Nerz (Amtsleiter des Amtes für Soziale Dienste) führt in die Vorlage ein und weist darauf hin, dass alle Stellen besetzt sind, der Abbau weiter vorangeht. Er erläutert, warum es die Datengrundlage 11.04. ist.

Er dankt den MitarbeiterInnen für die geleistete Mehrarbeit.

Frau Ahrens hält die Diagnose für unrealistisch und weist auf einen Einzelfall hin, der seit 8 Monaten unbearbeitet sei.

Herr Drechsel (FDP) stellt Nachfragen zur Prognose.

Herr Nerz beantwortet die Nachfragen und weist nochmals daraufhin, dass er konkreten Hinweisen nachgehen würde.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Bericht der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport zur Kenntnis.

TOP 8: Wahl eines Mitglieds für den Stiftungsrat der Bremischen Kinder- und Jugendstiftung
(Vorlage Nr. 156/19)

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration wählt einstimmig Frau Sahhanim Görgü-Philipp als Mitglied für den Stiftungsrat der Bremischen Kinder- und Jugendstiftung.

TOP 9: Verschiedenes

- a) **Einrichtungen für unbegleitete minderjährige und junge volljährige Flüchtlinge in Trägerschaft der Akademie Kannenberg (Vorlage Nr. 157/19)**

Frau Grönert (CDU) bedankt sich für den Bericht.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Bericht der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport zur Kenntnis.

Sprecher

Protokollführerin

Anlage:

Präsentation zum Projekt „Mehr Wohnraum für Flüchtlinge“ (TOP 3)

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Staatliche und städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration	Sitzung am: 27.04.2017	Sitzungsort: Domkapitelhaus der Bremischen Evangelischen Kirche, Domkapitelsaal, Domsheide 8, 28195 Bremen
---	------------------------	--

ANWESENHEITSLISTE

Beginn der staatlichen Sitzung: 15:02 Ende der staatlichen Sitzung: 15:40
 Beginn der städtischen Sitzung: 15:43 Ende der städtischen Sitzung: 17:37

Mitglieder der Deputation für Soziales, Jugend und Integration

Vertreter/in des Senats	Unterschrift
Senatorin Anja Stahmann	<i>Anja Stahmann</i>
Staatsrat Jan Fries	<i>Jan Fries</i>

Vertreter/in der Bremischen Bürgerschaft	Land	Stadt	Unterschrift
Ahrens, Sandra (MdBB) CDU		X	<i>S. Ahrens</i>
Bredehorst, Gönül (Dep.) SPD		X	<i>Gönül Bredehorst</i>
Dr. Buhler, Magnus (MdBB) FDP <i>Ulf-Bruno Dörschel i.V.</i>	X	X	<i>Dr. Buhler</i>
Dumas, Hela (Dep.) CDU <i>i.V. S. Ahrens</i>	X		<i>S. Ahrens</i>
Erlanson, Peter (MdBB) Die Linke	X		<i>Peter Erlanson</i>
Görgü-Philipp, Sahhanim (MdBB) B'90/Die Grünen	X		<i>Sahhanim Görgü-Philipp</i>
Grönert, Sigrid (MdBB) CDU	X	X	<i>S. Grönert</i>
Jäschke, Petra (MdBB) SPD <i>Verrecking Krümpfer, Petra</i>	X		<i>P. Krümpfer</i>
Krümpfer, Petra (MdBB) SPD		X	<i>P. Krümpfer</i>
Lürßen, Helga (Dep.) CDU	X		<i>Helga Lürßen</i>
Markmann-Breuer, Sabine (Dep.) SPD	X		<i>S. Markmann-Breuer</i>
Möhle, Klaus (MdBB) - Sprecher - SPD	X	X	<i>Klaus Möhle</i>
Tassis, Alexander (MdBB) AfD		X	<i>Alexander Tassis</i>
Tuchel, Valentina (MdBB) SPD	X	X	<i>Valentina Tuchel</i>
Tuncel, Cindi Die Linke		X	<i>Cindi Tuncel</i>
Wargalla, Kai-Lena (MdBB) B'90/Die Grünen		X	<i>Kai-Lena Wargalla</i>
Yildiz, Kebire (MdBB) B'90/Die Grünen	X	X	<i>Kebire Yıldiz</i>

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Staatliche und städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration	Sitzung am: 27.04.2017	Sitzungsort: Domkapitelhaus der Bremischen Evangelischen Kirche, Domkapitelsaal, Domsheide 8, 28195 Bremen
---	------------------------	--

Vertreter/innen der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen Integration und Sport

Name	Name
Dr. David Lutzke	
H. Noie	
W. Wöhe	
J. Devez	
Hille Uwe	
Rainer Schmidt	
Rüdiger Kausch	

Gäste, Sachverständige und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

Name	Institution/Behörde
Luqman Bogacki	Bremer Rat für Integration
Jette Stegmann	LHG Selbsthilfe AS
Wolfgang Lutz	Paritätische Wohlfahrtsverband
Kevin Tschies	Seniorenvertretung
Inge Gräfe Heigl	Soz. erf. Dritte, des Paritätischer

Projekt

„Mehr Wohnungen für Flüchtlinge in Bremen“

Sitzung der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und
Integration am 27.04.2017

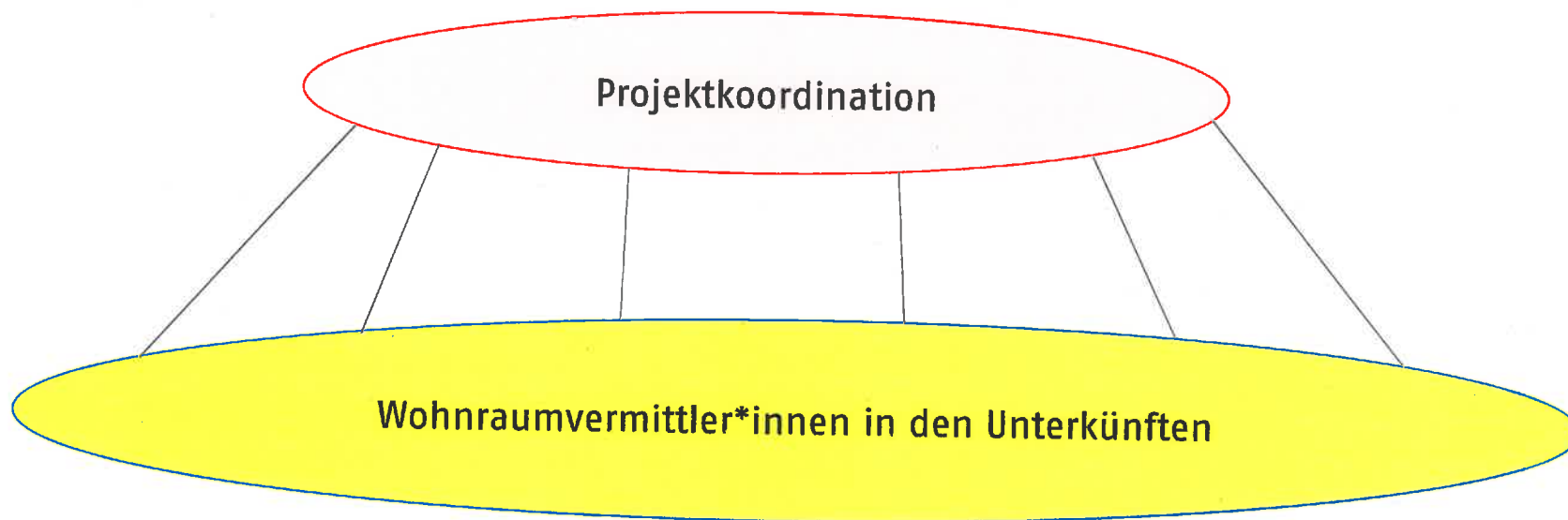
Projektkoordination „Mehr Wohnungen für Flüchtlinge in Bremen“



Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

17.04.2017
TOP 3

Projektaufbau



Projektkoordination „Mehr Wohnungen für Flüchtlinge in Bremen“



Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Projektaufbau – Projektkoordination

2015

6 h

Andrea
Nolte-Buschmann

25/30 h

Ariane
von Mach

39,2 h

Nova
Bergst

Projektkoordination „Mehr Wohnungen für Flüchtlinge in Bremen“



Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Projektaufbau – Projektkoordination

2016

6 h

Andrea
Nolte-Buschmann

30 h

Ariane
von Mach

39,2 h

Nova
Bergst

39,2 h

Hanna
Grieß

39,2 h


Jens
Rathgeber

Projektkoordination „Mehr Wohnungen für Flüchtlinge in Bremen“



Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Projektaufbau – Projektkoordination

 Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

„Mehr Wohnungen für Flüchtlinge in Bremen“

- Wohnraumvermittlung: Wechsel aus einem Übergangwohnheim in eigenen Wohnraum
- Unterstützung bei der Suche nach geeignetem Wohnraum für Familien und Einzelpersonen, deren Asylantrag in Bremen bearbeitet wird
- Kontakt für Vermieter:innen

Wohnraumangebote bitte richten an:
wohnraum@awo-bremen.de
oder
Bürgertelefon Bremen **0421/361-0** und **115**
(mo-fr 7-18 Uhr)

<p>Wohnraumberatung für Geflüchtete in Bremen-Mitte</p> <p>am Dienstag 14:00 – 17:00 ausschließlich mit telefonischer Terminvereinbarung bei</p> <p>Nova Bergt Knochenhauer Str. 181/9, 3. Etage 28195 Bremen</p>	<p>Wohnraumberatung für Geflüchtete in Bremen-Nord</p> <p>am Dienstag 13:00 – 17:00 bei</p> <p>Jens Rathgeber Lendrat-Christians-Str. 99b, 1. Etage 28779 Bremen</p>
--	---

Projektkoordination

<p>Nova Bergt Knochenhauer Str. 181/9, 28195 Bremen Tel. 0421/96 03 91-70</p> <p>Andrea Ballo-Beschmann Lendrat-Christians-Str. 99b, 28779 Bremen Tel. 0421/96 08 24-16 Bü: Knochenhauer Str. 181/9, 28196 Bremen Tel. 0421/96 03 91-72</p>	<p>Kerstin Griefe Knochenhauer Str. 181/9, 28195 Bremen Tel. 0421/96 03 91-71</p> <p>Ariane von Meich Lendrat-Christians-Str. 99b, 28779 Bremen Tel. 0421/96 08 24-16 u. 0421/96 03 61-72</p> <p>Jens Rathgeber Lendrat-Christians-Str. 99b, 28779 Bremen Tel. 0421/96 08 24-16</p>
---	---

Projektkoordination „Mehr Wohnungen für Flüchtlinge in Bremen“



Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Projektaufbau – Wohnraumvermittler*innen in den Unterküften

- Standorte Projektkoordination
- Wohnraumvermittler*innen in den Unterküften

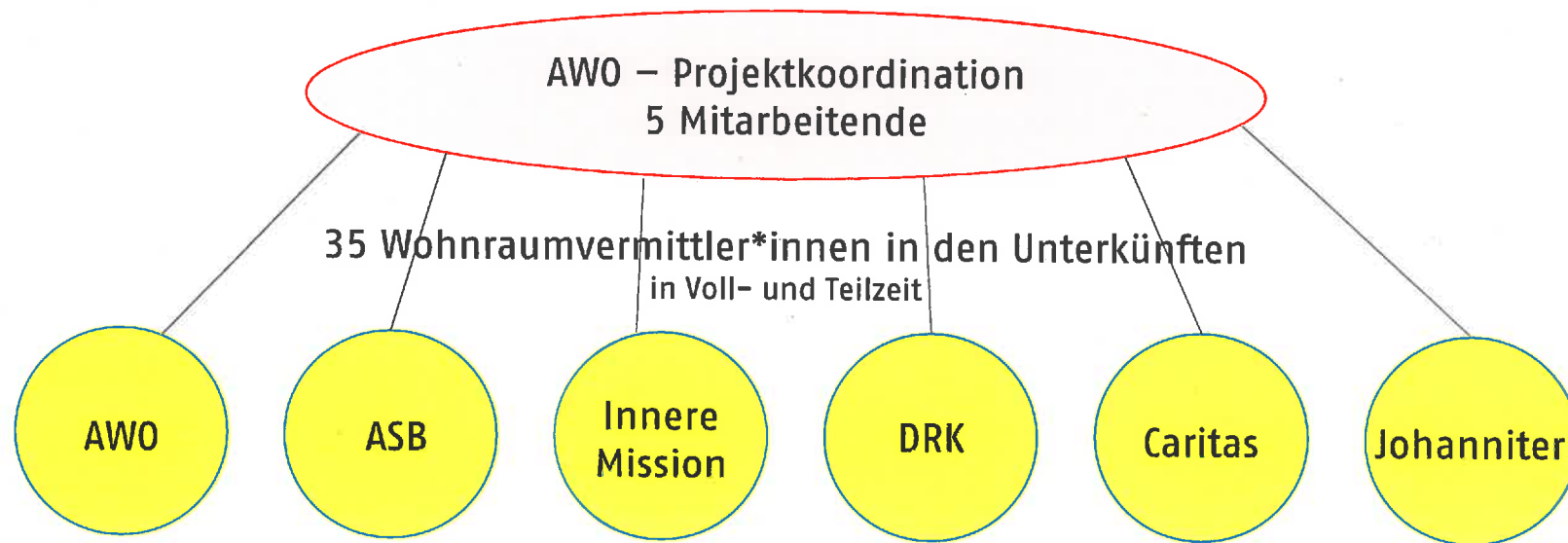


Projektkoordination „Mehr Wohnungen für Flüchtlinge in Bremen“



Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Projektaufbau



Projektkoordination „Mehr Wohnungen für Flüchtlinge in Bremen“



Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Rückblick 2016

- **867** Wohnraumangebote (WBG + Privatanbieter*innen) bei Projektkoordination eingetroffen
- zusätzliche Wohnraumakquise durch Wohnraumvermittler*innen
- **1.856** zurückgemeldete Personen, die aus dem Unterbringungssystem in eigenen Wohnraum gezogen sind

Ausblick

- hohe Anzahl Geflüchteter im Unterbringungssystem
- Verdichtung Bremer Wohnungsmarkt
- Familiennachzug
- Zunahme unseriöser Wohnraumangebote

**Vielen Dank für Ihr Interesse und die
weitere Unterstützung des Projektes
„Mehr Wohnungen für Flüchtlinge in
Bremen“!**

Projektkoordination „Mehr Wohnungen für Flüchtlinge in Bremen“



Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH